

Praktikantenvertrag

zwischen

Praktikumsbetrieb	
Name des Praktikumsbetriebes:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Telefonnr.:	
E-Mail:	
Name des Ansprechpartners:	

und

Frau/Herrn	
Vorname, Nachname:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Telefonnr.:	
E-Mail:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
gesetzliche Vertreter:	

wird der nachstehende Praktikantenvertrag zur fachpraktischen Ausbildung im Rahmen der Ausbildungsvorbereitung geschlossen.

§ 1 Beginn und Ende des Praktikums

Jedes Praktikum beträgt 2 Wochen. Ein Anspruch auf Urlaub während dieser Zeit besteht nicht.

Dieser Vertrag bezieht sich auf folgendes Orientierungspraktikum bzw. folgende Orientierungspraktika:

- 1. Orientierungspraktikum in der Zeit von _____ bis _____
- 2. Orientierungspraktikum in der Zeit von _____ bis _____
- 3. Orientierungspraktikum in der Zeit von _____ bis _____

Das Praktikum bzw. die Praktika erfolgt/erfolgen in folgenden Berufsfeldern:

Die tägliche Arbeitszeit entspricht der Arbeitszeit für Vollzeit-Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit der gleichen bzw. ähnlichen Tätigkeit im Betrieb. Sie beträgt täglich _____ Stunden.

§ 2 Pflichten der Praxiseinrichtung

Die Praxiseinrichtung übernimmt es,

1. der Praktikantin/dem Praktikanten die für ihre/seine erforderlichen fachpraktischen Kenntnisse und Fähigkeiten der betrieblichen Aufgabenbereiche in oben genanntem Bereich zu vermitteln,
2. die Praktikantin/den Praktikanten unter Einhaltung der jeweiligen einschlägigen Vorschriften zu beschäftigen,
3. die Führung des Berichtsheftes zu überwachen,
4. den Erfolg des Praktikums festzustellen und in einer Praktikumsbescheinigung und einer Praktikumsbeurteilung zu bestätigen und
5. ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Praktikantenverhältnis der Schule unverzüglich anzuzeigen.

§ 3 Pflichten der Praktikantin/des Praktikanten

Die Praktikantin/Der Praktikant verpflichtet sich

1. alle ihr/ihm gebotenen fachpraktischen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen,
2. die ihr/ihm übertragenen Aufgaben gewissenhaft auszuführen,
3. die betrieblichen Ordnungsvorschriften einzuhalten,
4. die Interessen der Praxiseinrichtung zu wahren und Kenntnisse über Geschäfts- und Verwaltungsvorgänge vertraulich zu behandeln,
5. bei Fernbleiben von der Arbeit oder sonstigen Praktikumsmaßnahmen die Praxiseinrichtung unverzüglich zu benachrichtigen, bei Erkrankung spätestens bis zum dritten Tag eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen,
6. das Berichtsheft sorgfältig zu führen und der Praxiseinrichtung wöchentlich vorzulegen.

§ 4 Kündigung des Vertrages

Eine Kündigung ist nur aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist möglich.

Die Kündigung muss schriftlich und unter Angabe der Kündigungsgründe erfolgen.

§ 5 Pflichten des gesetzlichen Vertreters

Die/Der mitunterzeichnende gesetzliche Vertreter hat die Praktikantin/den Praktikanten zur Erfüllung der ihr/ihm aus dem Praktikantenvertrag erwachsenden Verpflichtungen anzuhalten.

§ 6 Versicherungsrechtliche Regelung

Im Rahmen der Orientierungspraktika unterliegt die Praktikantin/der Praktikant als Schülerin/Schüler dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung nach den Bestimmungen des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII). Zuständiger Unfallversicherungsträger ist der Unfallversicherungsträger der Schule. Ihr obliegt die Erstattung einer entsprechenden Unfallanzeige.

§ 7 Praktikumsbescheinigung und Praktikumsbeurteilung

Nach Ablauf der Orientierungspraktika stellt der Praktikumsbetrieb eine Praktikumsbescheinigung und Praktikumsbeurteilung aus. Diese beinhalten insbesondere eine kurze Stellungnahme zu Arbeitsverhalten, Leistungsvermögen und Teamfähigkeit des Praktikanten bzw. der Praktikantin.

Entsprechende Vordrucke der Schule werden dem Praktikumsbetrieb durch die Praktikantin/den Praktikanten zur Verfügung gestellt.

§ 8 Sonstige Vereinbarungen

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift Praktikantin/Praktikant

Unterschrift der/des gesetzl. Vertreter/-s

Stempel/Unterschrift des Praktikumsbetriebes